

Bodoczi hadert, Brückmann kann zu-frieden sein

Offenbach – Aus Offenbacher Sicht durfte ein Fechter beim Degen-Weltcup in Heidenheim starten: Nikolaus Bodoczi. 341 Fechter ermittelten über zwei Tage den Sieger. Leicht gesundheitlich angeschlagen, trotzdem sehr zuversichtlich, ging Bodoczi an den Start. Mit ausgeglichenem Vorrundenergebnis (3:3) kam er in die Direktausscheidung. Im 256er-K.o. besiegte er den Tschechen Matej Salzer klar - 15:10. Im 128er-K.o. kam dann ein sehr spannendes und hartes Gefecht gegen den auf Platz elf gesetzten Italiener Gianpaolo Buzzacchino zustande. Bodoczi kämpfte gut, das knappe Ergebnis gegen den Italiener zeigt es: Er verlor gegen den späteren Sechstplatzierten 8:9. Die Enttäuschung war groß, Bodoczi belegte letztlich Platz 146.

Um die Wawel-Dragon-Trophy kämpften 251 Fechter der U17 in Krakau. Dabei war Bjarne Brückmann (noch U15). In der Vorrunde trat er sehr selbstbewusst und kämpferisch auf. Er gewann fünf von sechs Gefechten, das eine Duell verlor er knapp (4:5). Bedingt durch dieses Vorrundenergebnis hatte Brückmann ein Freilos im 256er-K.o. Im 128er-K.o. traf er auf David Molnar (Rumänien), später 16. im Endtableau. Brückmann verlor das hart umkämpfte Gefecht 12:15 und belegte Platz 71. Ein gutes Ergebnis für ihn in der U17.

VUM